



Aufklärungsbogen und Einverständniserklärung zur Blutegeltherapie

Sie haben sich zur Behandlung bei Ihrem Tier mit Blutegeln entschieden.
Hier nochmals die kurze Zusammenfassung der bereits im Aufklärungsgespräch besprochenen Punkte:

Kontraindikationen Blutegeltherapie:

- Körpergewicht unter 5kg
- Bösartige Tumorerkrankungen
- Herz/Kreislaufproblematik
- Diabetes mellitus
- Fieber
- Gaben von Schmerzmitteln (wie z.B. Rimadyl/Aspirin)
- Gabe von blutverdünnenden Mitteln (wie z.B. Marcumar, Heparin)
- Schlechter Allgemeinzustand (Kachexie)
- Blutarmut (Anämie)
- Zu niedriger Blutdruck
- Blutgerinnungsstörungen
- Leukämie
- Magengeschwüre
- Arterielle Verschlusskrankheit

Vor der Behandlung mit Blutegeln:

- Die zu behandelnde Stelle ist mit klarem Wasser (kein Shampoo) gründlich zu waschen
- Tier nicht mit Zecken-, Floh- oder anderen Pflegemitteln behandeln
- Blutverdünnende Mittel nach Absprache mit dem Tierarzt mindestens 3 Tage vorher absetzen
- Medikamente und Allergien müssen vor der Behandlung mitgeteilt werden

Nach der Behandlung:

- Die Bisswunde nicht durch das Tier aufkratzen oder aufbeißen lassen
- Am gleichen Tag und 1 Tag danach bitte nur ruhiges Bewegen des Tieres (kein extremes Training)

Mögliche Nebenwirkungen nach der Blutegeltherapie:

- Vermehrter Juckreiz
- Müdigkeit
- Nachbluten der Bissstelle (*ist eine wünschenswerte Reaktion und sollte nicht unterbunden werden!*)
- Leichte Rötung und Schwellung der Bissstelle
- Allergische Reaktion

Bei Auftreten von extremen Reaktionen (Kreislaufkollaps – Atemnot) kontaktieren Sie bitte Ihren Tierarzt (oder Notdienst Telefonnummer 0700 12161616).

Während und nach der Behandlung stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer **0151-67611438** zur Verfügung.

Einverständniserklärung:

- Über die Behandlung mit Blutegeln wurde ich durch die Tierheilpraktikerin Frau Stiff aufgeklärt. Ich habe den Aufklärungsbogen durchgelesen und habe hierzu keine weiteren Fragen.
- Mein Tier hat keine der aufgeführten Kontraindikationen.
- Ich habe die möglichen Nebenwirkungen und Risiken zur Kenntnis genommen.
- Ich bin Besitzer des Tieres und möchte die Behandlung durchführen lassen.
- Ich bestätige, dass mein Pferd nicht zur Schlachtung und nicht zur Lebensmittelgewinnung dient (Pferdepass/Equidenpass wird vorgelegt)

Name des Tierbesitzers: _____

Tierart (Hund/Pferd), Name, Alter, Geschlecht _____

Ort, Datum und Unterschrift des Tierbesitzers _____